

Neubeginn Wiederaufbereitung – eine echte Herausforderung für alle!



Guido Saerens
Kantonsspital Fribourg / Standort
Fribourg

A dark blue horizontal bar with rounded ends, positioned below the text.

101 v. Chr.

Julius Cäsar:

«Horum omnium fortissimi sunt Belgae»

«Die tapfersten Gallier sind die Belgier»

!!!



Neubeginn Wiederaufbereitung – eine echte Herausforderung für alle!



Kantonsspital Fribourg / Standort
Fribourg

HFR



- Einrichtung mit mehreren Standorten (6)
- Seit 01.01.2007 vernetzt
- Vortrag betrifft nur den Standort Fribourg
«Kantonsspital»



Rückblick Kantonsspital

- 1971: «Bertigny I»

6 OPS / ZSVA + Satelliten: Konsultationen Gynäkologie /
Ophthalmologie OP/ Konsultationen + OP HNO / Zahnmedizin

- 2004: «Bertigny II» + 3 OPS / Gründung «Sterbop»
- 2009: «Bertigny III» + 4 OPS / Zentralisierungswunsch

Sterilisation in Zahlen:



- Belegschaft: 14 Mitarbeiter / 12,5 VZ
- 40 Abteilungen «Kunden»
- Katalog: 3000 Artikel
- 3200 Sterilisationszyklen = 28'000 STE/ Jahr
- Rückverfolgbarkeitssoftware / keine Rückverfolgbarkeit pro Instrument

Sterilisation in Zahlen:



ZSVA:

- 5.7 VZ
- 3 RDG (3 x 8 = 24 Siebe DIN)
- 3 Sterilisatoren (3 x 9 STE)
- 1 x H2O2

Sterilisation in Zahlen:



Sterbop:

- 6,8 VZ
- 1 Waschanlage (3 x 8 Siebe DIN)
- 1 Sterilisator (1STE) 1100 Zyklen

! Paradox !

Sterbop

- Kleine Räumlichkeiten
- Arbeitsvolumen ++
- Personal überfordert



ZSVA

- Grosse Räumlichkeiten
- Arbeitsvolumen variabel
- Personal unterfordert



Juni 2009: Panne Sterilisator Konsultationen HNO





Anfrage Direktion: 3 Fragen

1. Aufbereitung in ZSVA-Satelliten: Unter guten Bedingungen? Einhaltung «Gute Praxis» ?
2. Zentralisieren = Einsparmöglichkeiten?
3. Vorschläge der ZSVA?

1. Frage: Korrekte Aufbereitung?

- Gemäss einschlägigen Rechtsprechungen, Normen, Richtlinien etc?
- Gemäss «Gute Praxis» ?



STRATEGIE



Psychologische Wirkung?



- Gefühl der Einmischung vermeiden
- Vertrauen aufbauen
- Zukunft vorbereiten: harmonische Zusammenarbeit anstreben, die alle motiviert

ERGO *TRANSPARENZ*
GEMEINSAME ZIELE

Bestandsaufnahme

- Lokale Architektur:

Aufbau der Räumlichkeiten
Räume / Arbeitsflächen
Trennung sauber/schmutzig
Lagermöglichkeiten
Archivierung



Bestandsaufnahme



- Geräte mit MepV-Auflagen: wer überwacht?
- Verfügbare Mittel: Hilfsmittel, Produkte, schriftliche Vorgehensweisen, Anweisungen des Herstellers?
- Einhaltung von Gesetzen, Normen, Verordnungen, Richtlinien, Gute Praxis
- Rückverfolgbarkeit?
- Personal: Wissensstand?
- Verfügbare Zeit für Aufbereitung?
- Spezifische Bedürfnisse: Konsum, Lager, Regelmässigkeit Transporte → Zukunft **Dienstleistungsvertrag**

Fragebogen - Leitfaden

- Nichts vergessen
- Spuren hinterlassen
- Nützlich wie ein Bericht
- Vereinfacht Diskussionen und Umsetzung von Lösungen



Mängel und Fehler

- Unkorrekte Aufbereitung
- Wartung und Instandhaltung mangelhaft / MepV
- Nichteinhaltung Rechtsvorschriften
- Keine Rückverfolgbarkeit
- Nicht konforme Chargenfreigaben

Gründe:

- Ausbildung und Kenntnisse ungenügend
- Mangelhafte Verfügbarkeit

- Lokale Architektur

1. Frage: Korrekte Aufbereitung?

- **Antwort: NEIN!**
- **Bericht über Bestandsaufnahme**



2. Frage: Einsparmöglichkeiten?



2. Frage: Einsparmöglichkeiten?(2)

- Feststellung: Geräte wenig benutzt: Oft Programmende!
- Hohe Kosten für Reparaturen, Präventivwartung, Requalifizierung, tägliche Kontrollen
- Aufbereitungskosten: Testmaterial, Verpackungen, Produkte, Emulatoren, Rückverfolgbarkeit und Archivierung

Einsparmöglichkeiten?

- MepV-unterstellte Geräte aussondern
- Konsumgüterlager abschaffen
- Personal freistellen: verfügbarer für Arzt und Patient

2. Frage: Einsparmöglichkeiten?(3)

- **Antwort: JA!**



10'000 bis 15'000 CHF / Jahr

3. Frage: Unsere Vorschläge?



Lösung 1: optimieren statt zentralisieren?

- Einhaltung Gute Praxis
- Korrekte Wartung MepV-Geräte
- Korrektur bautechnischer Mängel
- Korrekte Rückverfolgbarkeit einführen



Aber ...

- Investition von Zeit +++ (Ausbildung TSA)
- Investition von Geld +++ (Gerätekosten)
- Bautechnische Mängel?
- → umbauen ... aber zu welchem Preis?
- Personal am Tagesende immer noch überlastet

Lösung 2: zentralisieren!

- Personal ZSVA unterfordert – folglich höhere Auslastung möglich
- Jeder Mitarbeiter «am rechten Ort»:
 - Pflegepersonal für Arzt/Patient verfügbar
 - TSA: Aufbereitung
- Wenn nötig: Abbau Eigenproduktion Sets

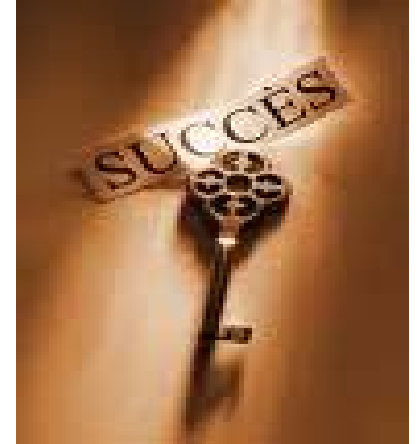
Vorteile:

- Schneller umsetzbar (3-6 Monate)
- Geräte- und Konsumgüterkosten ↓
- Platzgewinn in betroffenen Sektoren



Lösung 2: zentralisieren! (2)

Schlüssel zum Erfolg:

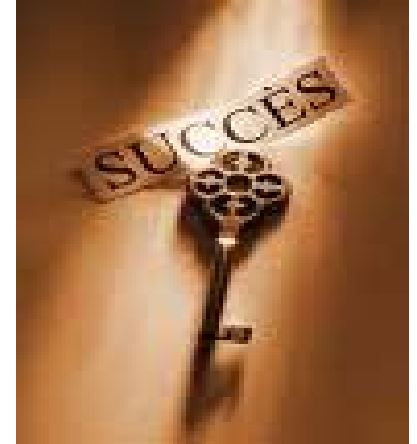


Für Personal betroffene Sektoren:

- **Auffrischungskurs «Prädesinfektion»**
- **Lagerzonen neu definieren und Auffrischungskurs «Gutes Lagermanagement»**
- **Inventar aller MP / Sieb-Inhalte**
- **Katalog mit Fotos der MP**

Lösung 2: zentralisieren! (3)

Schlüssel zum Erfolg:

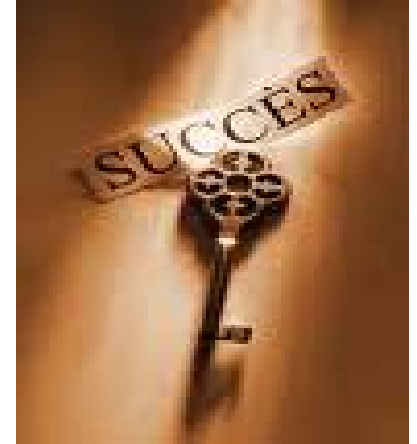


Für Personal ZSVA:

- **Erstellung MP-Katalog und tägl. Auftragschein**
- **Marketing: ZSVA für «Mini-Praktika» öffnen**
- **Kundenzufriedenheit überwachen**

Lösung 2: zentralisieren! (4)

Schlüssel zum Erfolg:



Für alle:

- **Transportbedürfnisse festlegen**
- **Verfahren definieren: «Anmeldung eines neuen MP», Anweisung Hersteller, Nichtkonformitäts- oder Zwischenfallmeldung**

Dienstleistungsvertrag



FAZIT: alle 3 Fragen beantwortet

Dank Vorschlag Zentralisierung:

GP: *«Um die Erstellung eines Qualitätssicherungssystems zu erleichtern, ist die Zentralisierung der Sterilisation von Medizinprodukten anzustreben.»*

- ZSVA-Geräte: alle gewartet
- ZSVA-Personal: alle ausgebildet
- Einsparung von CHF 10'-15'000 / Jahr

Bilanz des Projekts

- Längere Dauer als erwartet!!!
- Teamarbeit: alle informiert, betroffen, motiviert, engagiert etc.
- Bedeutung gute Kommunikation / Zwischenbilanzen
- Schritt für Schritt planen, Pausen einlegen wenn nötig
- Medizinisches Personal nicht vergessen
- «Gute Praxis» = Leitfaden

Zitat des Tages



«Besser, man holt
sich einen steifen
Nacken, weil man
zu hohe Ziele
anvisiert ...

D A N K E



... als sich einen Buckel zu
holen, weil man immer nur nach
unten guckt!»

Jacques Chancel

